

Verstärkte Polizeipräsenz zu Ostern

GdP: Auf die Landespolizei ist auch in Pandemie-Zeiten Verlass

KIEL - Auch mit einem Blick auf die bevorstehenden Ostertage versieht der Landessvorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP) die Polizistinnen und Polizisten mit einem großen Vertrauensvorschuss. „Wieder einmal wird die schleswig-holsteinische Bevölkerung erleben, dass sie sich auf die Landespolizei verlassen kann. Das ist in dieser Pandemie-Zeit von besonderer Bedeutung“, ist sich der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger sicher.

Damit reagiert der GdP-Chef auf die Ankündigung von Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack und Landespolizeidirektor Michael Wilksen, dass die Polizei bei den Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Reglungen ihre Präsenz über das Osterwochenende sichtbar verstärken werde. „Bis zum Abschluss der Impfkampagne ist und bleibt die Einhaltung der Regeln der wichtigste Faktor zur Eindämmung der Pandemie. Die Polizei wird deshalb über das Osterwochenende ihre Präsenz verstärken, um die Einhaltung der Corona-Regeln gemeinsam mit den zuständigen kommunalen Kräften zu kontrollieren und wo nötig durchzusetzen“, versprach Sütterlin-Waack. Auch sie vermisse den persönlichen Kontakt zu Familie und Freunden, gab die Ministerin einen Einblick in ihr Gefühlsleben. „Das gilt natürlich gerade für die Feiertage. Aber wir wissen, dass mit Abstand die meisten Ansteckungen bei privaten Kontakten geschehen. Und deshalb müssen wir alle darauf verzichten“, so die Ministerin. Sie setze darauf, dass die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner wie bereits in den vergangenen Monaten mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung unterwegs sein werden. Dennoch ergänzte die CDU-Politikerin ihre Zuversicht mit einem Appell: „Die Mutationen des Virus haben die Lage in den vergangenen Wochen noch einmal deutlich verschärft. Es kommt deshalb immer noch auf das Verhalten jedes und jeder Einzelnen an“.

Wie Landespolizeidirektor Michael Wilksen ankündigte, würden zusätzliche Streifen vor allem an touristisch interessanten Orten, in den Naherholungsgebieten und in Bereichen mit hohen Inzidenzen eingesetzt, um die Corona-Regeln zu überwachen. Jedoch obliege die vorrangige Zuständigkeit hinsichtlich der Kontrollen weiterhin den kommunalen Behörden. Dennoch könnten die jeweiligen Gesundheits- und Ordnungsbehörden der Kommunen wie bisher auf die Unterstützung der Landespolizei im Rahmen der Amtshilfe zählen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Polizeidirektionen gestalte sich sehr gut und professionell, zeigte sich der Landespolizeidirektor angetan. „Unsere Kolleginnen und Kollegen im Streifen- und Einsatzdienst werden sich gerade in dieser für die Bevölkerung schwierigen Situation weiter als Bürgerpolizei präsentieren“, so Michael Wilksen auf GdP-Anfrage. Der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger teilt die Haltung des Landespolizeidirektors. „Die Bürgerinnen und Bürger vertrauen der Polizei, und das haben unsere Kolleginnen und Kollegen vor allem auch in der aktuellen Phase mehr als verdient. Sie nehmen die besonderen Einsatz-Herausforderungen mit großem Engagement an“, unterstreicht Jäger.

Der Landesvorstand